



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

22.09.2020

**Sachantrag HAFA TOP 5 | Bauinvestitionen Doppelhaushalt 2021/2022
hier: Entscheidung über die Fortsetzung von Baumaßnahmen („gelbe
Projekte“)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stellt die SPD-Fraktion folgenden
Sachantrag:

- Für den kommenden Doppelhaushalt 2021/2022 sollen für den Beginn der Baumaßnahme "Erweiterung Turnzentrum" insgesamt 425.000 € (entspricht 10 % der Gesamtsumme) im Investitionsplan festgeschrieben werden.
- Die restliche Summe der für die Erneuerung des Turnzentrums angesetzten Investitionsmittel ist in den Jahren 2023ff. einzustellen
- Die im Investitionplan aufgeführten Baumaßnahmen "KiTa Otto-Hahn-Platz" und "Kita Stettiner Straße" werden in die Jahre 2023ff. zurückgestellt.

Begründung:

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass die Erweiterung des Turnzentrums dringend notwendig ist und im kommenden Haushaltszeitraum mit der Baumaßnahme begonnen werden sollte - daher stimmten wir Ende Juli für das zeitliche Vorziehen der Maßnahme. Um die durch die infolge der Corona-Pandemie angespannte Haushaltslage zu entzerren, schlagen wir zudem vor, dass der Großteil der Bauinvestitionsmittel in die Jahre 2023ff. eingestellt werden.

In den jeweiligen Stadtteilen der beiden Kitas Otto-Hahn-Straße und Stettiner Straße läuft bereits die Realisation einer weiteren Kindertagesstätte – der KiTa Forum 3 auf dem Emmertsgrund sowie der KiTa Stettiner Straße in Kirchheim. Wir begrüßen prinzipiell den KiTa-Ausbau und die Erhöhung der Platzanzahl in der gesamten Stadt und sehen vor allem einen Bedarf auf dem Emmertsgrund jedoch wurde uns von der Verwaltung dargelegt, dass zwei Maßnahmen im Stadtteil nicht parallel realisiert werden können.